

Inhabergeführt. Investorenfrei. Seit 1990.

Unsere Haltung — klar und offen

In der Augenheilkunde wird derzeit öffentlich über Transparenz bei Zuzahlungen diskutiert. Das nehmen wir zum Anlass, Ihnen unsere Arbeitsweise zu erläutern — nicht weil wir müssen, sondern weil uns Vertrauen wichtig ist.

Faire Bedingungen, nachvollziehbare Kosten und Ihre freie Entscheidung stehen bei uns an erster Stelle. Das war immer so.

Wer wir sind

Hinter AugenNord stehen keine Investoren und keine Renditeforderungen. Unsere Entscheidungen treffen wir als Ärzte — nicht als Unternehmer. Das war so seit dem ersten Tag, und das bleibt so.

Wie wir arbeiten

- ✓ Sie erhalten immer eine vollständige, nachvollziehbare Kostenaufstellung — keine Pauschalbeträge.
- ✓ Wir erklären, was Ihre Krankenkasse übernimmt und was eine optionale Zuzahlung bedeutet.
- ✓ Sie entscheiden in Ruhe — niemals erst im Operationssaal.
- ✓ Alle Aufschläge sind transparent und werden immer im Voraus besprochen.
- ✓ Wir rechnen nur ab, was medizinisch notwendig und sinnvoll ist — das klären wir gemeinsam mit Ihnen vorab.

Was die Krankenkasse leistet — und was Sie bei uns zahlen

Die gesetzliche Krankenversicherung übernimmt eine sphärische Standardlinse. Wir übernehmen seit Jahren die Mehrkosten für die medizinisch bessere asphärische Linse — weil wir überzeugt sind, dass sie besser für Sie ist.

Andere Augenzentren	Bei AugenNord
bis zu 490 €	0 €
pro Auge, nur für die Standardlinse	für die asphärische Standardlinse

Premiumlinsen — wo auch Premium drin ist

Wir bieten selbstverständlich auch moderne Premiumlinsen mit Zusatzfunktionen wie Blaufilter sowie für leichte (Monofokal PLUS) bis hin zu stärkerer Brillenunabhängigkeit (EDOF und trifokale Multifokallinsen). Auch die Korrektur von Hornhautverkrümmung (torisch) ist möglich. Diese Linsen setzen wir gezielt ein, wenn sie für Sie medizinisch sinnvoll sind. Der Aufpreis ist transparent und orientiert sich am tatsächlichen Mehraufwand Ihrer individuellen Versorgung.